



Die Weine der Festlichen Weinprobe 2012

Zur Begrüßung wurde ein **Elbling Sekt** vom Weingut Dostert von der Mosel gereicht. Der Elbling gilt als älteste Weinsorte Europas und wurde bereits von den Römern im Moselgebiet angebaut. Die Traube ergibt einen unkomplizierten, trockenen und unverfälschten Weißwein, der sich auch hervorragend zur Sektherstellung eignet.

Danach wurde ein **2011er Traisener Weißburgunder** vom Weingut Dr. Crusius von der Nahe ausgeschenkt. Weißer Burgunder ist seit dem 14. Jahrhundert bekannt und wird in vielen europäischen Ländern angebaut. In Deutschland auf einer Rebfläche von insgesamt 3941 Hektar (2009).

Dann folgte der »Königinwein«, ein **2011er Silvaner** vom Weingut Strebel aus Rheinhessen, der anlässlich des Wettbewerbs »die besten Restaurants und Winzer in Rheinhessen 2013« den ersten Platz belegte und dem Weingut die Aufnahme in den Kreis der 100 besten Winzer in Rheinhessen einbrachte.

Aus 30 Jahre alten Riesling-Reben wird der nächste Wein, ein **2011er Oestricher Doosberg** vom Weingut Spritzer im Rheingau gewonnen. Riesling ist eine der besten und wichtigsten Weißweinsorten und bringt die besten Ergebnisse in kühleren Gegenden und wird vor allem in Deutschland angebaut. Auf den internationalen Märkten genießen deutsche Riesling-Weine ein hohes Ansehen und werden in vielen Spitzenlagen angebaut.

Darauf folgte ein **2011er Grauburgunder Achkarrer Schloßberg** vom Weingut Michel aus Baden. Über die Herkunft des Grauburgunders gibt es viele Geschichten. Eine davon erzählt, dass der Kaufmann Johann Seger Ruland sie 1711 in einem aufgelassenen Weinberg entdeckt hat und zu ihrer Verbreitung beigetragen hat.

Es ging weiter nach Franken. Ein **2010er Rieslaner Escherndorfer Lump** vom Weingut Albrecht Sauer. Der Rieslaner ist eine Kreuzung zwischen Riesling und Silvaner von 1921. Er wird hauptsächlich in Franken, aber auch in der Pfalz angebaut.

Eine **Scheurebe von 2011** des Weinguts Pfeffingen aus Bad Dürkheim führte uns in die Pfalz. Diese Sorte entstand 1916 durch eine Kreuzung aus einer unbekanntem Wildrebe mit dem Riesling und wurde nach dem Züchter Georg Scheu benannt.

Als erster Rotwein des Abends wurde ein **2009er Frühburgunder** namens **Jubilus** vom Weingut Kriechel von der Ahr gereicht. Der Frühburgunder ist eine eigenständige Rebsorte, die durch einer Mutation des Spätburgunders entstand.

Zum krönenden Abschluss wurde ein **2009er Lemberger** aus dem Barrique der Weinmanufaktur Untertürkheim in Württemberg ausgeschenkt. Der Lemberger - oder auch Blaufränkisch genannt - stammte aus Österreich und kam von dort nach Deutschland.

Simone Paletta